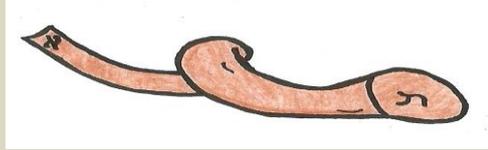


Newsletter

Life Destination

Nr.03/2023



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

Wachsen in der Sohnschaft – Vorbereitet durch Treue (2)

Die Verankerung (Teil 27)

Weiter geht's in diesem NL mit dem Thema: Vorbereitet durch Treue.

Wie ich bereits geschrieben habe, hat Treue ihre Verankerung im Vertrauen und in der Beziehung zu Aba und Yeshua. Das Ende des Ankers befindet sich in unserem geistlichen Herz.

Wenn wir ein größeres Schiff als Bild nehmen, nützt der tonnenschwere Anker nichts, wenn die Ankerkette am Schiff nicht hält und abreißt.
So ist es auch mit unserm geistlichen Herz. Wenn die Ankerverbindung dort keinen Halt hat, wird es uns nicht möglich sein, treu zu sein in bestimmten Situationen.

Es dürfte klar sein, daß die Verankerung an Aba und Yeshua niemals das Problem sein kann - eben nur dann, wenn der Anker wo anders Halt sucht.

Nun wollen wir uns mit der Verankerung in unserem geistlichen Herzen beschäftigen.

John Mason, ein Buchautor, hat mal folgendes über das Herz gesagt: Es ist das Kontrollzentrum unseres Lebens. Spr. 4,23 bestätigt diese Aussage:

Mehr als alles, was man sonst bewahrt, bewahre dein Herz; in ihm entspringt die Quelle des Leben.

Nun ist es nicht möglich, im Rahmen des NLs so in die Tiefe zu gehen, um das Thema umfassend auszuschöpfen. Vielmehr soll es ein Anstoß sein, sich mit dem Thema Herz und Verankerung weiter auseinander zu setzen, besonders wenn man positive Erfahrungen machen möchte. Was für die Braut Yeshuas sowieso keine Frage ist.

Wie die meisten meiner NLs geht es nicht ums Vermitteln von Wissen, sondern um die Anwendung des Geschriebenen.

Zurück zum Thema: Ich gehe mal davon aus, daß keiner von den Lesern jemals mit Absicht sich festlegen würde, nicht treu zu sein gegenüber Aba und Yeshua.

Jedoch gibt es bestimmte Situationen, wo wir merken, da klemmt was. Erinnerung dich daran: Treusein hat zunächst nicht mit unserem Tun zu tun, sondern mit dem Sein.

Stell dir mal die Frage: Wer bin ich? Bin ich Erbe und Sohn von Aba oder Sklave von schwierigen Umständen, getrieben, im Überlebensmodus?

Ich sage nicht, dass ein Sohn nicht auch schwierige Umstände erlebt. Es ist jedoch ein Unterschied, ob ich davon erschlagen und Sklave der Umstände werde. Oder ob ich wie ein Sohn des Höchsten durch gehe und die Situation meistere, wie z.B. Ps.23 zum Ausdruck bringt, darin Abas Mutterschaft erlebe, weil mein Herz ihm vertrauen kann.

Nun, dieses Beispiel kann uns deutlich machen, ob ich fähig bin, treu zu sein oder ob ich eben auf Umstände reagieren muss. Das hat sehr viel damit zu tun, in welchem Zustand mein Herz ist.

Sind dort z.B. schlechte Erfahrungen abgespeichert, die auch tief aus den Generationen und dem Stammeserbe kommen können, die uns steuern? Oder können wir auf Erfahrungen zurückgreifen, wo Aba und Yeshua eingegriffen hat?

Wir werden das erleben, was dort abgespeichert ist. Ich habe das mal im folgenden Satz so zum Ausdruck gebracht: Wir erleben was wir glauben! Das, was wir glauben ist tief in unserem Herz verankert und meldet sich dann, wenn es benötigt wird. Sozusagen situationsbezogen.

Das können sowohl lebensspendende Inhalte wie schmerzhaft und lebensfeindliche Blockaden sein, die in unserem geistlichen Herz gespeichert sind. Da hilft auch kein Bibelwissen etc., sondern diese negativen Sachen müssen einfach raus und das Gegenteil rein.

Die Erfahrung zeigt, dass jeder von uns mehr oder weniger damit zu tun hat und auf dieser Herzesebene blockiert wird, ohne dass es uns bewusst ist.

Von deinen Gedanken, Emotionen her möchtest du gerne treu sein, und dann funktioniert es nicht. Du hast schon viele Sachen gebetet und andere haben für dich gebetet und es funktioniert noch immer nicht. Immer wieder erlebst du das gleiche Drama und der Feind kommt und macht dir ein schlechtes Gewissen.

Natürlich ist es so, dass es auch andere Ebenen gibt, wo Blockaden etc. sein können, es ist nicht nur das Herz. Jedoch ist es meistens mit einbezogen.

Die gute Botschaft ist: Durch Yeshua haben wir die Möglichkeit, inwendig Heilung zu erfahren, so dass unsere Herz wirklich eine Quelle des Lebens wird und das treu sein einfach fließen kann.

Um mit dem Begriff der Überschrift zu enden: so dass die Ankerkette einfach hält in deinem Herzen, egal welcher Sturm tobt.

Sei gesegnet mit Offenbarung über deinen Herzenszustand und Wiederherstellung in die Schöpfungsordnung!

Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Hinweis:

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk: Bitte aus dem Verteiler löschen